

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 10. Mai 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 49

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

10.5.42. Feier zum silbernen Bischofsjubiläum des Heiligen Vaters Pius XII. 1) 8.30 Uhr Einzug durch Hauptportal in Cappa, mit Pluviale. Weihe der Gedenktafel. Zuerst Segnung ad omnia, dann Weihwasser, dann Papst oration gebetet. Hochamt, am Schluß ohne Patriam Te Deum. Malteser und Träger hoher Orden eingeladen, [*Über der Zeile*: „anwesend“]. Zweieinhalb Stunden. 2) Abends 19.30 Uhr Betstunde. In Mozzetta an der Sakristei, ganz still - Abenthum predigt, dann Gebete und [*Über der Zeile*: „päpstliche“] Lauretanische Litanei.

Lotter: Holt Brief von einem Pfarrer Vogler ab, der zur Unio s. gehört und dem er nahesteht. War auch beim Landesbischof Meiser. Aussprachen in kleinem Zirkel seien zu begrüßen. Ich erzähle, wie die deutschen Soldaten beim Papst waren. In der Kuratie „Von den Engeln“ Kurat Delagera sehr <*fahrig / feurig*> - er hat auf seinen Namen eine Halle gekauft und darin Gottesdienst. Ich rate, einen Teil davon werktags für wehrwirtschaftliche Arbeit zu nehmen - nicht von mir feierlich zu benedizieren, weil das <*aufreizte*>.

Moritz: Nimmt Kreuz mit und den Schmuck für Kleiderarbeiter in Feilnbach. Bringt drei Flaschen Madeira.

16.30 Uhr Taurivicus: Besuch gekürzt, muß seltener werden, dann Septemberkind - bleibt länger. Silberner Kranz um die Medaille des Papstes. Dazwischen kommt

Auxiliator: Kann seine Firmung nicht halten wegen Hals- und Brustleiden - ich übernehme, soweit ich kann.